

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von IT-Dienstleistungen

zwischen der Stadt Schwarzenbek, vertreten durch die Bürgermeisterin Ute Borchers-Seelig,
Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek
- Im Folgenden „Auftragnehmerin“ genannt -

und dem Amt Schwarzenbek-Land, vertreten durch den Amtsvorsteher Klaus Hansen,
Gülzower Straße 1, 21493 Schwarzenbek
- Im Folgenden „Auftraggeber“ genannt -

Präambel

Durch die interkommunale Zusammenarbeit sollen Leistungen gemeinsam mit anderen Verwaltungsträgern effizienter und damit kostengünstiger erbracht werden, beruhend auf der Annahme, Synergieeffekte realisieren zu können. Vor dem Hintergrund der interkommunalen Zusammenarbeit wird die folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß § 18 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) geschlossen.

§ 1 Vereinbarungsgegenstand

Die Stadt Schwarzenbek nimmt folgende Aufgabe wahr: Betreuung des IT-Betriebes der Amtsverwaltung Schwarzenbek-Land.

§ 2 Art und Umfang der Dienstleistungen

- (1) Die Auftragnehmerin erbringt für den Auftraggeber folgende IT-Dienstleistungen:
 - Beratung
 - Beschaffung von Hard- und Software, im Rahmen der Haushaltsmittel des Auftraggebers
 - Projektleitungsunterstützung
 - Einführungsunterstützung
 - Betreiberleistungen
 - Benutzerunterstützungsleistungen
 - Fortschreibung IT-Konzepte unter Beteiligung des Auftraggebers
 - sonstige Dienstleistungen: IT-Begleitung bei planbaren Anlässen wie z. B. Wahlen, Gewerbeschau, Lehrstellenbörse und Informationsabende auch außerhalb der Regelarbeitszeit. Der Auftraggeber hat die Auftragnehmerin mindestens einen Monat im Voraus über den besonderen Anlass zu informieren. IT-Begleitung bei unvorhergesehenen Notfällen, auch außerhalb der Regelarbeitszeiten.
- (2) Die aufgeführten Dienstleistungen beziehen sich nicht auf Fremdgeräte (z. B. private Notebooks von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen oder der Gemeindevertreter).
- (3) Die Auftragnehmerin führt die beschriebenen Dienstleistungen unter Beachtung der Dienstanweisungen und Konzepte des Auftraggebers durch. Diese werden der Auftragnehmerin vor Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ausgehändigt.
- (4) Die Auftragnehmerin führt die Haushaltsplanung und -bewirtschaftung für den IT-Bereich in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber durch. Die Finanzhoheit verbleibt bei dem Auftraggeber.

- (5) Die Auftragnehmerin als auch der Auftraggeber werden jeweils die andere Vertragspartei mindestens einen Monat im Voraus auf relevante Veränderungen des Standes der Technik hinweisen, wenn diese für die Auftragnehmerin oder den Auftraggeber erkennbar maßgeblichen Einfluss auf die Art der Erbringung der vereinbarten Leistungen haben.
- (6) Besondere Leistungsanforderungen: Support-Fälle sind ausschließlich dem First-Level-Support zu melden. Dieses hat per Mail an support@schwarzenbek.de zu erfolgen. Wenn aus technischen Gründen eine Meldung per Mail nicht möglich ist, kann die Meldung telefonisch unter 04151/881-299 erfolgen. Alle eingehenden Supportfälle werden nach ihrer Dringlichkeit bzw. Priorität bearbeitet. Eine Rückmeldung der Auftragnehmerin erfolgt innerhalb einer Stunde nach Problemmeldung.
- (7) Die Auftragnehmerin führt die Wahrnehmung der IT-Dienstleistungen mit bestem Wissen und Gewissen durch. Für den Fall, dass die Auftragnehmerin externe Kompetenz benötigt und damit ein externes Unternehmen beauftragen muss, ist die Zustimmung des Auftraggebers einzuholen. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, die damit verbundenen Kosten zusätzlich zum Festpreis zu begleichen. Die Rechnungen ergehen, nach Freizeichnung durch die Auftragnehmerin, an den Auftraggeber.

§ 3 Ort der Dienstleistungen / Leistungszeitraum

- (1) Ort der Dienstleistungen: Amtsverwaltung Schwarzenbek-Land sowie Orte mit Telearbeitsplätzen.
- (2) Leistungszeitraum:
Die Laufzeit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung beginnt am 01.11.2016 und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (3) Zeiten der Dienstleistungen:

Montag	07:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	07:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	07:00 - 13.00 Uhr

§ 4 Vergütung

- (1) Für die von der Auftragnehmerin zu erbringenden Dienstleistungen zahlt der Auftraggeber einen jährlichen Festpreis in Höhe von zurzeit insgesamt 48.985,00 €. Die Kalkulation ist als Anlage 01 beigelegt.

Die Zahlung erfolgt quartalsweise (zahlbar bis zum 15. des 2. Quartalmonats).

- (2) Der Festpreis wird durch die Auftragnehmerin ab dem Vertragsbeginn oder ab der letzten Festpreisanpassung jeweils nach einem Drei-Jahres-Zeitraum neu kalkuliert. Als Grundlage dienen hierbei die Personalkosten nach der Personalkostentabelle des Landes Schleswig-Holstein sowie die Kosten für den Dienstwagen des vorangegangenen Jahres.

Gleichzeitig werden die Leistungsanteile überprüft. Hierbei wird der Durchschnitt der vorangegangenen drei Jahre zu Grunde gelegt.

Im Falle einer kalkulierten Änderung des Festpreises und der Leistungsanteile, erfolgt eine Festpreisanpassung zum darauffolgenden 01.01. eines Jahres. Die Anpassung beinhaltet sowohl eine Erhöhung als auch eine Minderung. Die Neukalkulation wird in gleicher Weise vorgenommen, wie in Anlage 01 dargestellt. Die Auftragnehmerin hat dem Auftraggeber die Preisanpassung bis zum 30.09. des Vorjahres anzuzeigen. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, den kalkulierten Festpreis an die Auftragnehmerin zu überweisen.

§ 5 Rechte an den verkörperten Dienstleistungsergebnissen

Die Auftragnehmerin räumt dem Auftraggeber das ausschließliche, dauerhafte, unbeschränkte, unwiderrufliche und übertragbare Nutzungsrecht an den Dienstleistungsergebnissen, Zwischenergebnissen und vereinbarungsgemäß bei der Vertragserfüllung erstellten Schulungsunterlagen ein. Dies gilt auch für die Hilfsmittel, die die Auftragnehmerin bei der Erbringung der Dienstleistung entwickelt hat. Die Auftragnehmerin bleibt zur beliebigen Verwendung der Hilfsmittel und Werkzeuge, die er bei der Erbringung der Dienstleistung verwendet hat, berechtigt.

§ 6 Mitwirkungsleistungen des Auftraggebers

Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart: Der Auftraggeber stellt die für den IT-Betrieb notwendige Technik und Dokumentation sowie den Zugang zu Technik und Infrastruktur zur Verfügung.

§ 7 Haftung/Versicherung

- (1) Die Datenverarbeitung bleibt weiterhin in der Verantwortlichkeit des Auftraggebers. Die Auftragnehmerin haftet lediglich für vorsätzlich entstandene Sachschäden bis zu 500.000 € je Schaden, insgesamt bis zu 1,0 Millionen Euro pro Vertrag.
- (2) Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Die Auftragnehmerin weist nach, dass die Haftungshöchstsummen für Sachschäden bis zu 500.000 € je Schadensereignis, insgesamt jedoch höchstens bis zu 1,0 Million Euro betragen.

§ 8 Kündigung

- (1) Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung läuft auf unbestimmte Zeit. Beide Parteien haben das Recht, diese Vereinbarung mit einer Frist von 24 Monaten zum Jahresende, ohne Angabe von Gründen, mittels eingeschriebenen Briefes zu kündigen.
- (2) Beide Parteien haben zudem das Recht, den Vertrag mit dem Tag des Eintritts der folgenden Gründe zu kündigen:
 1. Änderung des Amtsgebietes durch Gebietsreform,
 2. Änderung der Amtsverhältnisse.

Die unter Nr. 1 und 2 genannten Gründe müssen die Amtsverwaltungsstruktur nicht unerheblich ändern, sodass dem Auftraggeber eine Weiterführung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nicht zugemutet werden kann.

Die Kündigung muss spätestens 3 Monate vor Eintritt des Kündigungsgrundes eingehen.

§ 9 Sonstige Vereinbarungen

- (1) Im Frühjahr finden jährlich Evaluationsgespräche statt. Sie sollen mögliche Schwierigkeiten und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen.

- (2) Die aus dieser Vereinbarung seitens der Auftragnehmerin zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vereinbarungsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmerin insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber der Auftragnehmerin die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.
- (3) Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein bzw. nach Abschluss unwirksam oder undurchführbar werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarung nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkung der wirtschaftlichen Zielsetzung möglichst nahe kommt, die die Parteien mit der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Als Grundlage für die zu ersetzenden Regelungen soll das Bürgerliche Gesetzbuch dienen.

Der Amtsausschuss Schwarzenbek-Land hat der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung am 19. Juli 2016 zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung Schwarzenbek hat der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung am 29. September 2016 zugestimmt.

Schwarzenbek, 26. Okt. 2016

Stadt Schwarzenbek
Die Bürgermeisterin



Ute Borchers-Seelig
Ute Borchers-Seelig
Bürgermeisterin
-Auftragnehmerin-

Schwarzenbek, 21.10.2016

Amt Schwarzenbek-Land
Der Amtsvorsteher



Klaus Hansen
Klaus Hansen
Amtsvorsteher
-Auftraggeber-

Kalkulation zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung von IT-Dienstleistungen

	Personalgesamtkosten	Kosten Dienstwagen	Gesamtkosten	Festpreis (auf volle EURO gerundet)
Amt Schwarzenbek-Land	47.981,90 €	1.003,43 €	48.985,33 €	48.985,00 €
Summe	47.981,90 €	1.003,43 €	48.985,33 €	48.985,00 €

1. Personalkosten

- Basis Berechnung nach Personalkostentabelle des Landes Schleswig-Holstein 2015 und 2016 -

Funktion	Anteil	Anzahl Personen	Personalkosten	10% Sachkosten	Gesamtkosten
Administrator EG 11	100%	1	88.666,99 €	8.866,70 €	97.533,69 €
Mitarbeiter EG 8	100%	1	67.450,27 €	6.745,03 €	74.195,30 €
Mitarbeiter EG 9	100%	1	73.861,48 €	7.386,15 €	81.247,63 €
Sachbearbeiter EG 6	100%	1	62.760,86 €	6.276,09 €	69.036,95 €
Mitarbeiter EG 6	100%	1	62.760,86 €	6.276,09 €	69.036,95 €
Summe		5	355.500,46 €	35.550,05 €	391.050,51 €
nachrichtlich: Azubi	100%	2	- €	- €	- €
Summe		5	355.500,46 €	35.550,05 €	391.050,51 €

Verteilung der Personalkosten

- Basis tatsächlicher Zeitaufwand lt. Tätigkeitsaufzeichnungen der EDV -

	Verteilerschlüssel	Personalgesamtkosten
Stadt Schwarzenbek incl. Schulverband	59,50%	232.675,05 €
Gemeinde/Amt Büchen	23,14%	90.489,09 €
Schulverband Büchen	4,70%	18.379,37 €
Schule Siebeneichen	0,39%	1.525,10 €
Schulverband Müssen	0,00%	- €
Amt Schwarzenbek Land	12,27%	47.981,90 €
Summe	100,00%	391.050,51 €

2. Kosten Dienstwagen

- Basis tatsächliche Kosten -

Kostenart	jährliche Kosten
Leasingrate	2.350,08 €
Versicherung	533,60 €
Reinigung	- €
Reifenwechsel	39,98 €
Steuern	256,00 €
Betankung, Reinigung	834,06 €
Summe	4.013,72 €

Verteilung der Kosten Dienstwagen

- Basis tatsächliche Nutzung -

	Verteilerschlüssel	Kosten Dienstwagen
Stadt Schwarzenbek incl. Schulverband	5,00%	200,69 €
Gemeinde/Amt Büchen	50,00%	2.006,86 €
Schulverband Büchen	19,00%	762,61 €
Schule Siebeneichen	1,00%	40,14 €
Schulverband Müssen	0,00%	- €
Amt Schwarzenbek Land	25,00%	1.003,43 €
Summe	100,00%	4.013,72 €